

Bedienungsanleitung für Vaillant Thermoblock VC . . . E/EU



Abbildung VC 110 EU



80 41 92 D01

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihren Vaillant Thermoblock einschließlich des Vaillant Zubehörs haben wir in dieser Bedienungsanleitung so aufgegliedert, daß Sie ...

... in dieser linken Spalte eine Folge von Bildern finden, welche Ihnen alle notwendigen Bedienungsschritte zeigen.

... in dieser mittleren Spalte alle wichtigen Informationen finden. Diese erläutern die in den Bildern gezeigten Bedienungsschritte.

... in dieser rechten Spalte zusätzliche Informationen finden. Diese können für die Bedienung und Handhabung interessant und nützlich sein.

Zur schnellen Übersicht klappen Sie bitte die Einschlagseite „Bedienungsübersicht“ am Ende dieser Bedienungsanleitung aus.

Vorbemerkungen

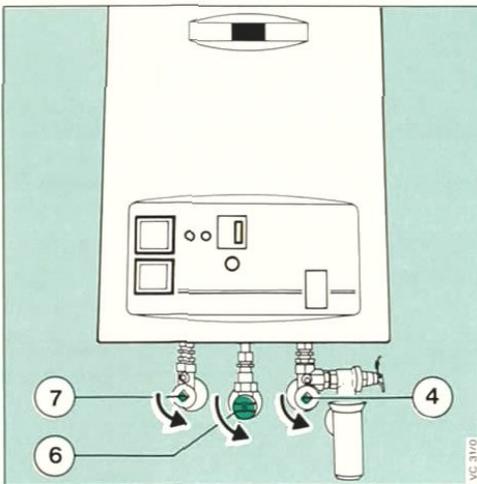
- Beachten Sie bitte, daß die Aufstellung und Einstellung Ihres Vaillant Thermoblock nur durch einen anerkannten Fachmann vorgenommen werden darf. Dieser ist ebenfalls für Inspektion und Instandsetzung des Gerätes sowie Änderungen der eingestellten Gasmenge zuständig und verantwortlich.
- Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltigen Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. in der Umgebung des Gerätes. Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion – auch in der Abgasanlage – führen.
- Für einen störungsfreien Betrieb Ihres Gerätes hat der Fachmann bei der Aufstellung erforderliche Maßnahmen für eine einwandfreie Verbrennungsluftversorgung und Abgasabführung getroffen (z. B. Belüftungsöffnungen in der Tür zum Aufstellungsraum des Gerätes). Achten Sie bitte unbedingt darauf, daß diese Maßnahmen nicht nachteilig verändert werden (z. B. Zustellen der Belüftungsöffnungen in der Tür zum Aufstellungsraum des Gerätes), da ansonsten ein störungsfreier Betrieb des Gerätes nicht gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Fachmann über die bei Ihrer Anlage getroffenen Maßnahmen.

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®



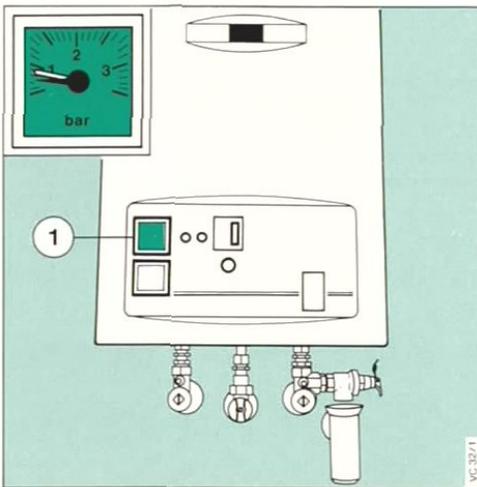
BETRIEBSBEREITSTELLUNG



Absperrvorrichtungen öffnen

Öffnen Sie den Gasabsperrhahn ⑥ durch Eindrücken und Drehen des Griffes nach links bis zum festen Anschlag. Kontrollieren Sie, ob der Wartungshahn im Vorlauf ⑦ und der im Rücklauf ④ geöffnet sind. Dies ist der Fall, wenn die in dem Vierkant der Wartungshähne angebrachte Kerbe mit der Rohrleitungsrichtung übereinstimmt.

Normalerweise sind die Wartungshähne offen. Sollten Sie diese aber geschlossen vorfinden (Kerbe quer zur Rohrleitungsrichtung), können Sie sie mit Hilfe eines Mausschlüssels durch eine Vierteldrehung nach rechts oder links öffnen.

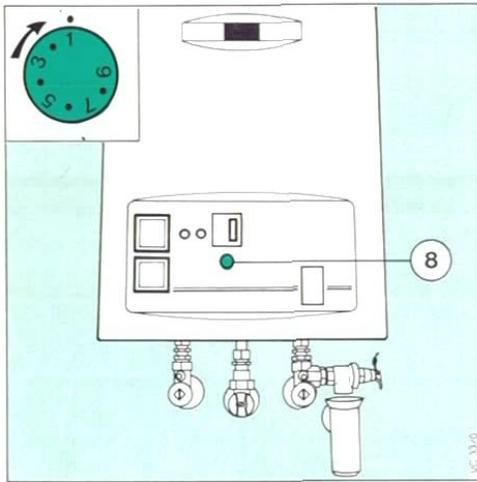


Wasserstand kontrollieren

Kontrollieren Sie den Wasserstand der Anlage am Manometer ①. Der weiße Zeiger soll etwa im Bereich zwischen dem roten Zeiger und dem Wert 1 bar stehen. Steht der weiße Zeiger in kaltem Zustand der Anlage unterhalb des roten Zeigers, d. h. unter 0,75 bar, füllen Sie bitte Heizungswasser nach, bis der weiße Zeiger wieder in dem vorgenannten Bereich steht.

Bei einer Heizungsanlage, die sich über mehrere Stockwerke erstreckt, können höhere Werte für den Wasserstand der Anlage am Manometer erforderlich sein. Fragen Sie hierzu bitte den Fachmann. Die Armaturen zum Auffüllen des Heizungswassers und ihre Anordnung sind von Anlage zu Anlage unterschiedlich. Sicherlich wird Ihr Fachmann Ihnen das Auffüllen Ihrer Anlage gezeigt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir Sie, sich hierzu an Ihren Fachmann zu wenden.

HEIZBETRIEB



Vorlauftemperatur-Regler einstellen

Stellen Sie den Vorlauftemperatur-Regler mit dem Einstellknopf ⑧ entsprechend den nachstehenden Empfehlungen ein.

Bei Heizungsanlagen im Niedertemperaturbereich mit Vorlauftemperaturen bis max. 75 °C:

Witterung	Vorlauftemperatur-Regler
Übergangszeit	1—2
mäßige Kälte	3—5
starke Kälte	6—7

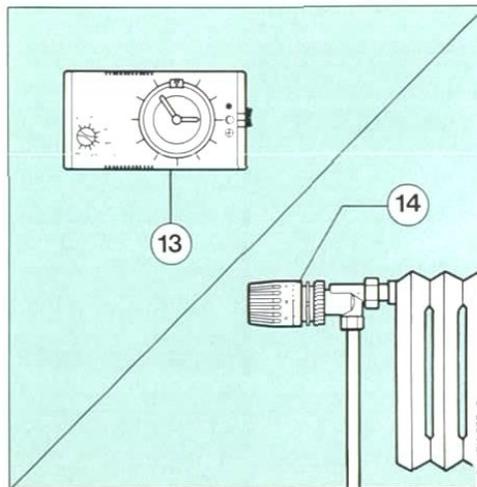
Bei Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis max. 90 °C:

Witterung	Vorlauftemperatur-Regler
Übergangszeit	1—3
mäßige Kälte	4—6
starke Kälte	7—9

Ist zur Regelung zusätzlich ein Raumtemperatur-Regler installiert (z. B. VRT-QTA), so empfehlen wir, den Vorlauftemperatur-Regler grundsätzlich auf Stellung 7 (9) einzustellen.

Normalerweise läßt sich der Vorlauftemperatur-Regler stufenlos im Bereich von 1-7 bis zu einer Vorlauftemperatur von max. 75 °C einstellen.

Sollte jedoch der Einstellbereich an Ihrem Vaillant Thermoblock von 1-9 einstellbar sein, so hat Ihr Fachmann den Einstellknopf entsprechend justiert, um den Betrieb der Heizungsanlage im Temperaturbereich mit Vorlauftemperaturen bis max. 90 °C sicherzustellen.



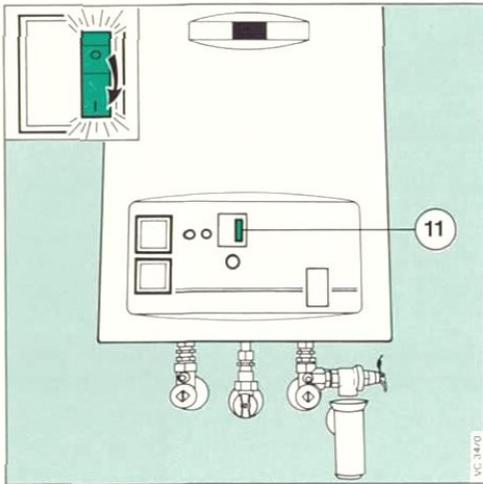
Raumtemperatur einstellen

Stellen Sie den Raumtemperatur-Regler ⑬* bzw. die Heizkörper-Thermostatventile ⑭ auf die gewünschte Raumtemperatur ein.

* Abb.: Raumtemperatur-Regler VRT-QTA aus dem Vaillant Regelgeräteprogramm.

Bitte beachten Sie für die Handhabung des Raumtemperatur-Reglers bzw. der Heizkörper-Thermostatventile die dazugehörigen separaten Bedienungsanleitungen.

Energie-Spartip: *Sparen Sie Heizenergie durch Beachtung der in den Bedienungsanleitungen von Raumtemperatur-Regler und Heizkörper-Thermostatventilen gegebenen Einstellempfehlungen.*



Hauptschalter einschalten

Drücken Sie den Hauptschalter ⑪ auf I, dann geht die Heizungsanlage bei Wärmeanforderung in Betrieb. Sie arbeitet nunmehr selbsttätig und regelt die Raumtemperatur entsprechend den eingestellten Werten.

Zur Beachtung !

Den Hauptschalter nur betätigen, wenn die Heizungsanlage ordnungsgemäß mit Wasser gefüllt ist (siehe Abs. „Wasserstand kontrollieren“).

Bei Nichtbeachtung kann die Heizungs-pumpe beschädigt werden.

Sollte Ihr Vaillant Thermoblock nach Einstellen des Vorlauftemperatur- oder Raumtemperatur-Reglers auf eine höhere Temperatur nicht sofort, sondern erst innerhalb weniger Minuten einschalten, so wird dieses durch eine Einrichtung im Gerät bewirkt.

Diese Einrichtung verhindert ein unnötiges Ein- und Ausschalten des Gerätes.

ENTSTÖRUNG - AUSSERBETRIEBNAHME

Entstörknopf betätigen

Bei Wärmeanforderung der Heizung wird der Vaillant Thermoblock automatisch gezündet und geht in Betrieb. Erfolgt innerhalb einer Sicherheitszeit von ca. 10 Sekunden keine automatische Zündung, so geht der Vaillant Thermoblock nicht in Betrieb und schaltet auf „Störung“. Die „Störung“ wird optisch durch die Störmeldelampe ⑨ angezeigt. Eine erneute automatische Zündung kann erst nach durchgeführter „Entstörung“ erfolgen.

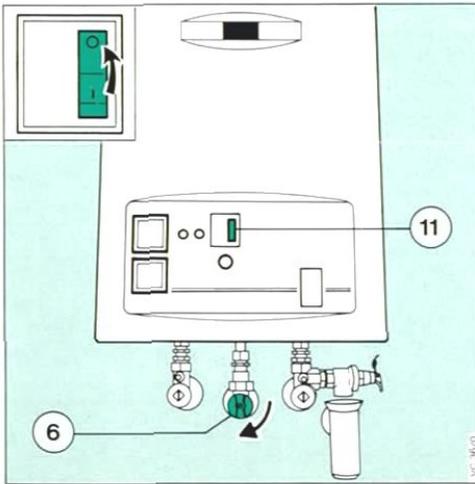
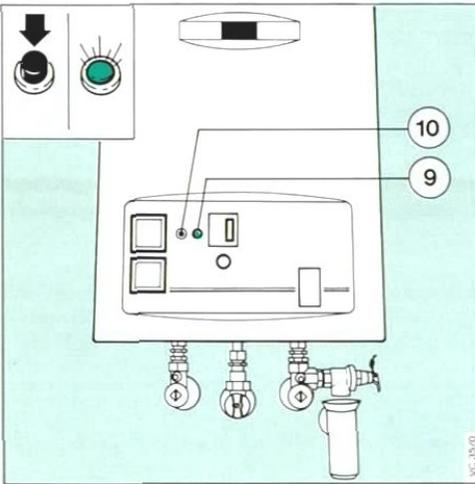
Zur „Entstörung“, welche frühestens eine halbe Minute nach „Störung“ vorgenommen werden soll, schwarzen Entstörknopf ⑩ hereindrücken. Entstörknopf muß hierbei in eingedrückter Stellung verharren. Ggf. Entstörknopf mehrmals hereindrücken.

Besonders bei Erstinbetriebnahme und nach längerem Stillstand des Gerätes ist unter Umständen eine mehrmalige „Entstörung“ erforderlich, bevor die automatische Zündung erfolgt.

Hauptschalter ausschalten

Zur Außerbetriebnahme des Heizungssystems drücken Sie den Hauptschalter ⑪ auf 0.

Bei längerer Abwesenheit, z. B. im Urlaub, sollten Sie zusätzlich den Gasabsperrhahn ⑥ schließen.



Pflege und Inspektion

Reinigen Sie den emaillierten Mantel Ihres Vaillant Thermoblock nur mit einem feuchten Tuch und evtl. etwas Seife. Lassen Sie die Reinigung der Innenteile nur durch den Fachmann im Rahmen der von uns empfohlenen Inspektion durchführen.

Für Reinigung und Inspektion des Gerätes empfehlen wir Ihnen **unbedingt**, einen Inspektionsvertrag mit Ihrem Fachmann abzuschließen.

Energie-Spartip:

Sparen Sie Heizenergie durch eine regelmäßige Inspektion des Vaillant Thermoblock durch Ihren Fachmann.

Störungen

Bei Störungen am Gerät oder in der Heizungsanlage ziehen Sie bitte zwecks Störungsbehebung unbedingt einen Fachmann zu Rate.

Nehmen Sie unter keinen Umständen selbst Eingriffe oder Manipulationen am Vaillant Thermoblock oder an anderen Teilen der Heizungsanlage vor.

Bei auftretendem Gasgeruch schließen Sie bitte sofort den Gasabsperrhahn ⑥ am Gerät und sorgen Sie für eine ausreichende Raumbelüftung. Betätigen Sie keine elektrischen Schalter; auch kein Telefon.

Nehmen Sie den Vaillant Thermoblock erst wieder in Betrieb, wenn die Störung durch einen Fachmann behoben wurde.

Frostschutz

Bitte stellen Sie sicher, daß bei Ihrer Abwesenheit während einer Frostperiode die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden. Dabei ist jedoch zu beachten, daß sich das Gerät über die eingebauten Überwachungseinrichtungen bei entsprechenden Störungen automatisch abschaltet; z. B. Unterbrechung der Energiezufuhr (Gas, Öl, Strom) oder Störungen an der Abgasanlage.

Eine andere Möglichkeit ist, sowohl die Heizungsanlage wie das Gerät vollständig zu entleeren. Von einer Anreicherung des Heizungswassers mit Frostschutzmitteln raten wir ab. Dabei können Veränderungen an Dichtungen und Membranen sowie Geräusche im Heizbetrieb auftreten, für die wir – einschließlich etwaiger Folgeschäden – keine Verantwortung übernehmen können.

Werksgarantie

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu Ihnen zustehenden Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

Die Garantiedauer beträgt 2 Jahre, beginnend am Tage der Installation.

In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werks-

kundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von

einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden. Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

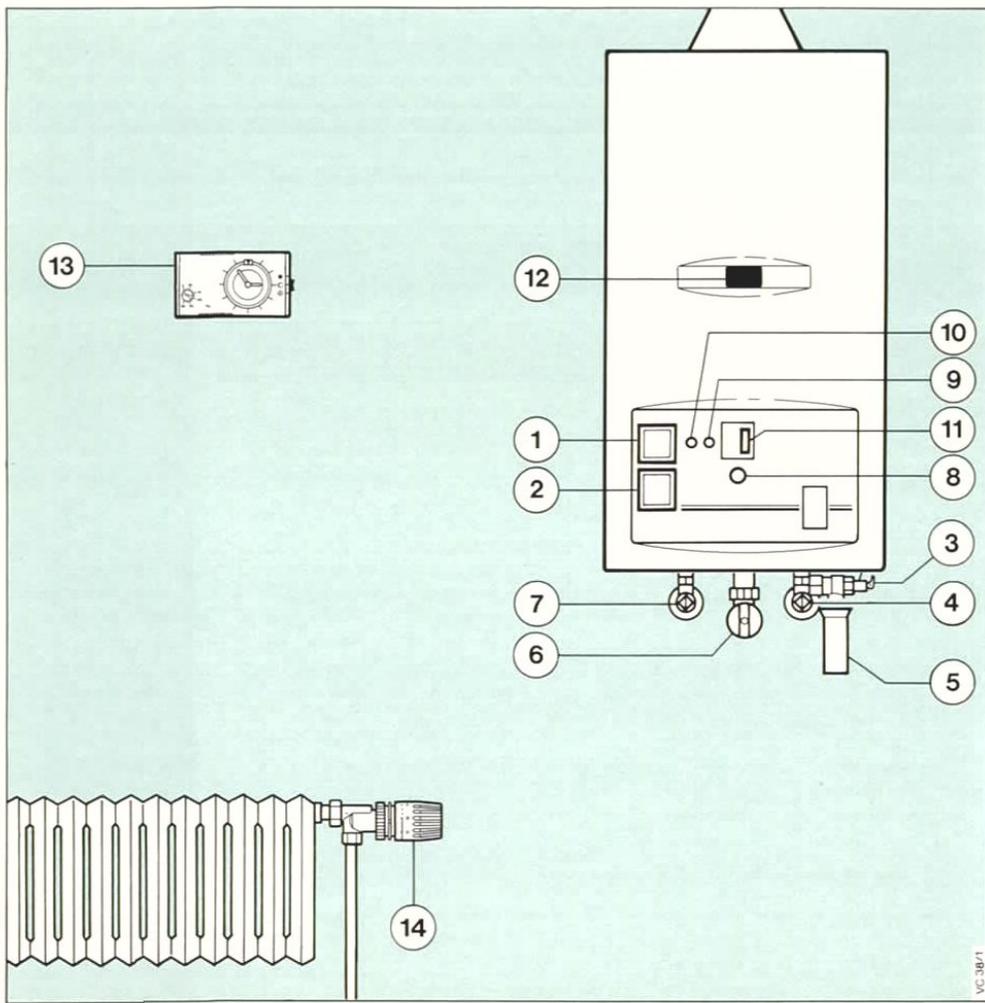
Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. (Diese Werksgarantie gilt nur für die Bundesrepublik Deutschland und West Berlin).



Vaillant

Europas große Marke für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 61, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 3 68-1 <18-0> · Telex: 8 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid



- ① Manometer
- ② Vorlaufthermometer
- ③ Sicherheitsventil*
- ④ Wartungshahn im Rücklauf*
- ⑤ Ablauftrichter*
- ⑥ Gasabsperrhahn*
- ⑦ Wartungshahn im Vorlauf*
- ⑧ Einstellknopf für Vorlauftemperatur-Regler
- ⑨ Störmeldelampe
- ⑩ Entstörknopf
- ⑪ Hauptschalter
- ⑫ Sichtöffnung
- ⑬ Raumtemperatur-Regler*
- ⑭ Heizkörper-Thermostatventil*

* Zubehör aus dem Vaillant Programm

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

VAILLANT VERTRIEBSBÜROS, VERTRIEBSSTELLEN, WERKSKUNDENDIENST

Sämtliche mit ☉ gekennzeichneten Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon	Ort	Telefon	Ort	Telefon
Aachen	(02 41) 50 10 75 ☉	Bückerburg	(0 57 22) 46 04 ☉	Kaiserslautern	(06 31) 5 93 16 ☉
Amberg	(0 96 21) 1 26 71 ☉	Bünde	(0 52 23) 4 27 68 ☉	Karlsruhe	(07 21) 68 48 36 ☉
Altenbeken	(0 52 55) 74 66 ☉	Celle	(0 51 45) 63 98 ☉	Karlsruhe	(07 21) 55 51 90 ☉
Attendorf	(0 27 22) 5 14 92 ☉	Darmstadt	(0 60 78) 7 25 21 ☉	Kassel	(05 61) 5 21 26/27 ☉
Augsburg	(08 21) 9 11 96 ☉	Dernau	(0 26 43) 77 70 ☉	Kaufb./Kempten	(0 83 74) 83 71 ☉
Aurich	(0 49 41) 58 02 ☉	Detmold	(0 52 31) 2 88 22 ☉	Kesdorf	(0 45 24) 98 19 ☉
Bad Harzburg	(0 53 22) 67 47 ☉	Diemelsee/Stormbr.	(0 56 33) 54 16 ☉	Kiel	(0 4 31) 52 23 25 ☉
Bamberg	(0 95 47) 69 99 ☉	Dorsten	(0 28 66) 43 18 ☉	Köln	(0 22 34) 18 28 60 ☉
Bayreuth	(0 92 08) 96 89 ☉	Dortmund	(02 31) 6 55 07 41/42 ☉	Königsutter	(0 53 53) 36 27 ☉
Bergisch Gladbach	(0 22 02) 5 23 65 ☉	Düren	(0 24 21) 6 46 86 ☉	Koblenz	(0 2 61) 2 40 07 ☉
Bergkamen	(0 23 07) 6 07 87 ☉	Düsseldorf	(0 21 02) 48 07 22/23 ☉	Krefeld	(0 21 51) 6 59 41 ☉
Berlin	(0 30) 4 50 04 50 ☉	Duisburg	(0 2 08) 65 20 20 ☉	Krefeld	(0 21 51) 56 32 76 ☉
Bielefeld	(05 21) 3 04 99-41 ☉	Duisburg	(0 2 03) 48 23 79 ☉	Leer/Weener	(0 49 51) 14 30 ☉
Bingen	(0 61 31) 36 68 02 ☉	Essen	(0 2 01) 52 10 40 ☉	Leutenbach	(0 71 95) 6 03 42 ☉
Blomberg/Istrup	(0 52 35) 22 81 ☉	Frankfurt	(0 69) 42 09 83 25/26 ☉	Limburg/Selters	(0 64 83) 13 23 ☉
Bocholt	(0 28 71) 1 61 64 ☉	Freiburg	(07 61) 47 50 31 ☉	Lübeck	(0 4 51) 2 31 36 ☉
Bonn	(0 2 28) 64 00 55 ☉	Fulda	(0 66 48) 28 87 ☉	Lüneburg	(0 41 31) 12 13 72 ☉
Braunschweig	(0 5 31) 7 41 24 ☉	Fürth-Land	(0 91 03) 18 65 ☉	Main-Kinzig-Kreis	(0 61 87) 2 51 70 ☉
Bremen	(04 21) 49 10 71/72 ☉	Geretsried/Grafling	(0 81 71) 6 09 89 ☉	Mainz	(0 61 31) 8 65 69 ☉
Bremerhaven	(04 71) 2 82 24 ☉	Gießen	(0 6 41) 7 73 14 ☉	Mannheim	(06 21) 78 10 78 ☉
		Gifhorn	(0 53 71) 5 85 44 ☉	Marienheide	(0 22 64) 14 44 ☉
		Göttingen	(0 5 51) 8 14 31 ☉	Marburg/Münchh.	(0 64 57) 7 71 ☉
		<i>Grenzach/Wyhlen</i>	(0 76 24) 10 82 ☉	Menden	(0 23 73) 6 16 80 ☉
		Gütersloh	(0 52 46) 51 62 ☉	Minden	(0 5 71) 3 04 52 ☉
		Hagen	(0 23 31) 7 90 49 ☉	Mönchengladbach	(0 21 61) 63 08 52 ☉
		Hamburg	(0 40) 50 71 15 50 ☉	München	(0 89) 75 30 96 ☉
		Hamm	(0 23 81) 5 05 43 ☉	Münster	(02 51) 6 18 09 50 ☉
		Hannover	(05 11) 7 40 03 28/29 ☉	Neidenbach	(0 65 63) 29 20 ☉
		Hann.-Münden	(0 55 41) 3 23 69 ☉	Neumünster	(0 43 21) 5 35 46 ☉
		Hattingen	(0 23 24) 2 86 14 ☉	Niederrh./Krefeld	(0 21 51) 39 44 49 ☉
		Heilbronn	(0 71 31) 5 43 94 ☉	Nordhorn	(0 59 21) 41 52 ☉
		Herford	(0 52 32) 8 87 41 ☉	Nürnberg	(09 11) 6 57 74 41 ☉
		Herne	(0 23 23) 5 59 16 ☉	Oberhausen	(0 2 08) 87 92 41 ☉
		Hildesheim	(0 51 21) 4 58 56 ☉	Offenburg	(0 78 22) 95 75 ☉
		Höxter	(0 55 35) 13 58 ☉	Oldenburg	(0 4 41) 60 15 85 ☉
		Ingolstadt	(0 8 41) 4 63 56 ☉	Osnabrück	(0 5 41) 12 27 29 ☉
		Itzehoe	(0 48 21) 4 12 75 ☉	Osterode	(0 55 22) 7 42 83 ☉
		Inzigkofen	(0 75 71) 1 23 91 ☉	Ottweiler	(0 68 24) 72 90 ☉
		Jakobneuharting	(0 80 92) 75 73 ☉	Paderborn	(0 52 51) 3 17 70 ☉
				Peine	(0 53 02) 44 93 ☉
				Pforzheim	(0 72 31) 2 65 77 ☉
				Quakenbrück	(0 54 31) 34 53 ☉
				Ravensburg	(07 51) 5 20 08 ☉
				Regensburg	(0 94 02) 16 25 ☉
				Remscheid	(02 191) 36 83 33 ☉
				Rheine	(0 59 77) 4 29 ☉
				Rosenheim/Haush.	(0 80 26) 5 85 36 ☉
				Saarbrücken	(06 81) 8 70 05 50 ☉
				Salzgitter	(0 53 41) 4 61 65 ☉
				Schleswig	(0 46 21) 2 38 49 ☉
				Schweinfurt	(0 97 24) 6 81 ☉
				Siegburg/Eitorf	(0 22 43) 41 53 ☉
				Singen	(0 77 31) 2 61 42 ☉
				Sittensen	(0 42 82) 25 96 ☉
				Soest	(0 29 21) 6 10 18 ☉
				Soltau	(0 51 91) 1 21 20 ☉
				Spangdahlem	(0 65 65) 48 87 ☉
				Stuttgart	(07 11) 6 56 57-0 ☉
				Sundern	(0 29 33) 35 41 ☉
				Trier	(0 6 51) 3 54 86 ☉
				Trulben	(0 63 35) 14 00 ☉
				Tübingen	(0 70 71) 8 74 37 ☉
				Ulm/Unterweiler	(0 73 46) 27 69 ☉
				Villingen/Schwenn.	(0 76 54) 84 37 ☉
				Wattenscheid	(0 23 27) 3 11 68 ☉
				Weinheim	(0 62 01) 1 62 34 ☉
				Wiesbaden	(0 61 22) 31 28 ☉
				Wilhelmshaven	(0 44 21) 3 17 93 ☉
				Wipfeld	(0 93 84) 81 56 ☉
				Worms/Westhofen	(0 62 44) 48 46 ☉
				Wunstorf	(0 50 31) 7 52 52 ☉
				Würzburg	(0 93 65) 36 93 ☉
				Wuppertal	(02 02) 6 47 76 30 ☉
				Zülpich	(0 22 52) 32 01 ☉